

(: :) (für Textfluß
unwichtiger Einschub)

(: außer was hernach folgt :); Todesfall (: so Gott lang verhütten
wolle :); (: yedoch der gnädigen Grundherrschaft zu Fürstenfeld
ohne praeiudiz und dadurch nichts benommen :) zum Underpfandt
(Hinweis: i=j!) (Sinn: bevor der Gläubiger was von seinem Geld b
ekommt, werden zuerst (=vor der Justiz) die Ansprüche (meist
Steuern) der Grundherrschaft zu Fürstenfeld vom Pfand
einbehalten)

mitten fannou mitto f. augro we fannou flolig.
eigegonung,

fischflig!; p. Gott Lang & fürten wolke! etc.

Ersinnen in miran und andern diindern löthig
nichtigheit & fligt wotreiben alle laab und gütten
(: ijadof dno ob. Yaunderen fligt zu einigermeldet
ohne praeiudiz, und alaudnach nicht benommen :)
Zum Underpfandte beygeben, am 9. Julij. 1700.

-der

der; dero; ander; Baader; baiderseiths; briederliche; Claider; Forderung;
hinderlaßbene; Kinder; 3 Kinder; miteinander; oder; sonderbah; sondern;
Stieffkindern; Underpfandt; Underthan; Vormunder

g g g g

and. und fued vordruff. vordruff

Was d fornung finkens kind a kind

mit einand ad vordruff mit mit

Stieffkind Underpfand Underthan Vormunder